

DER INGENIEURHOLZBAU ZEIGT DER WELT, WAS MÖGLICH IST.



Die Expo 2020 Dubai wurde mit Spannung erwartet – aufgrund coronabedingter Verschiebungen konnte sie schließlich verspätet von 1. Oktober 2021 bis 31. März 2022 stattfinden. Die Expo ist ein Event für jedermann, bei dem jeder etwas erleben, erforschen, innovativ sein und Spaß haben kann, indem Ideen gemeinsam geteilt werden und zusammengearbeitet wird. Unter dem Motto „Connecting Minds, Creating the Future“ fand in Dubai eine Weltausstellung statt, die Menschen durch die besten Beispiele für Zusammenarbeit, Innovation und Kooperation aus der ganzen Welt inspirieren sollte. Insgesamt kamen 24,1 Millionen Besucher aus 178 Ländern, 30,3 % davon aus Übersee.

Bühne für die Welt

Mehr als 200 Teilnehmer, darunter 192 Nationen, multilaterale Organisationen, Unternehmen und Bildungseinrichtungen haben diesen Rahmen genutzt, um sich der Welt zu präsentieren. Auch Aserbaidschan, Belgien, Großbritannien und der Oman, deren aufsehenerregende Pavillons bewusst in Holzbauweise realisiert wurden – von Rubner Holzbau aus der traditionsreichen und familiengeführten Rubner

auch die Möglichkeit, Maßstäbe im weltweiten Ingenieurholzbau zu setzen und Menschen aus aller Welt für den natürlichen, nachwachsenden und vor allem auch nachhaltigen Baustoff Holz zu begeistern.

Pavillon Aserbaidschan – „Seeds for the Future“

Form und Design dieses Pavillons sind eindeutig von der Natur inspiriert. Die Konstruktion, ein blätterförmiges Dach, soll die Besucher

– dem Baum, der Agora und einem Steg – zusammen. Der Baum ist der markanteste Teil des Pavillons. Weit hin nach oben strebend besteht er aus insgesamt 141 geschwungenen Strukturen aus Brettschichtholz. Die Agora bildet am Fuße des Baums den Eingangsbereich des Pavillons. Die begrenzende Wand besteht aus geschwungenen Holzelementen, die den Eindruck von Bewegung vermitteln. Der Fußgängersteg wird von mehr als 210 halbkreisförmigen



Gruppe. Jedes einzelne Projekt war eine architektonische, strukturelle, bautechnische und schließlich auch logistische Herausforderung für sich – für Rubner Holzbau der optimale Rahmen, die eigene Service- und Leistungsstärke unter Beweis zu stellen. Die Expo 2020 Dubai bot somit

anregen, ihre individuellen Alltags- und Lebensentscheidungen in einen weiteren Kontext zu setzen, um sich der Auswirkungen ihrer tagtäglichen Handlungen auf die Umwelt bewusst zu werden. Der Pavillon selbst setzt sich aus drei fließend ineinander übergehenden Strukturen

gen Elementen, den „Rippen“, mit einem Radius von 1,3 m gesäumt. Insgesamt wurden für diesen Pavillon rund 190 m³ Brettschichtholz in Fichte sowie ca. 30 m³ Dreischichtplatten von Nordpan (einem Unternehmen der Rubner Gruppe) verbaut.

Pavillon Belgien – „Smart and Green Belgium 2050“

Belgien präsentiert sich auf der Expo 2020 Dubai als besonders nachhaltig orientiertes Land. „The Green Arch“ im Herzen des Mobilitätsviertels der Expo präsentiert die Entstehung vernetzter, grüner Städte durch Belgiens wissenschaftliche, industrielle und technologische Innovationen. Architektonisch wird der Pavillon über mehrere Etagen

unterkonstruiert. Insgesamt wurden 4 m³ Brettschichtholz sowie 110 m³ Dreischichtplatten von Nordpan verbaut. Der belgische Pavillon ist das einzige Projekt auf der Expo, bei dem Rubner „nur“ für die Planung, Produktion und den Transport der Lamellen verantwortlich zeichnet.

Pavillon Großbritannien – „Innovating for a Shared Future“

Das Konzept des britischen Pavillons ist von einem Projekt des Ausnah-

sprünglich an ein Mitbewerberunternehmen vergeben wurde und der Auftraggeber erst zu einem späteren Zeitpunkt (wieder) mit Rubner Holzbau in Kontakt getreten ist. Schlussendlich wurde Rubner Holzbau mit der Erstellung der Planung, der Produktion, dem Transport und der Montage der 165 vorgefertigten Boxen aus Brettschichtholz, Brettsperrholz und Stahl beauftragt. In seinem Inneren präsentiert sich der Pavillon als gekrümmter Hohlraum mit einer Wand aus LED-Elementen, die Wort- und Satzteile darstellen. An der Verarbeitung von rund 1.000 m³ Holz war Rubner Holzbau fast ein halbes Jahr durchgehend beschäftigt, um die gestalterischen und zeitlichen Vorgaben zu erfüllen.

Pavillon Oman – „Oman – Opportunities over Time“

Das Sultanat von Oman präsentiert sich auf der Expo 2020 Dubai ganz im Zeichen des Weihrauchs. Dieses kostbare Produkt spielt von der Antike bis in die Gegenwart eine wesentliche Rolle in der gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Landes. Der Pavillon des Omans versteht sich deshalb als architektonische Hommage an das kostbare Harz und zitiert mit seiner äußeren Struktur die Form jenes Baums, der den Weihrauch hervorbringt. Rubner Holzbau wurde bereits in einer sehr frühen Phase des Projekts beratend hinzugezogen und konnte sich konstruktiv in die Wahl der formgebenden Materialien sowie in die Geometrie einbringen. Die Baumstruktur aus Brettschichtholz in Tanne umfasst den innenliegenden Raum des Pavillons. Im hinteren Bereich eröffnet sich ein eingeschossiger Ladenbereich, der aus



von Bäumen und Sträuchern eingeraht, welche die Holzkonstruktion der Fassade zusätzlich mit Leben erfüllen. Die strukturelle Herausforderung bei diesem Projekt bestand in der geometrischen Komplexität der Verkleidung sowie der Schnittstellenausformung zur tragenden Stah-

me-Wissenschaftlers Stephen Hawking inspiriert, in dem er über die Möglichkeiten forschte, wie sich die Menschheit mit einer außerirdischen Zivilisation verständigen könnte. Die architektonischen Herausforderungen waren entsprechend komplex, vor allem auch, weil das Projekt ur-

Brettspertholz-Paneeelen konstruiert ist. Rubner hat in diesem Objekt insgesamt 275 m³ Brettschichtholz und rund 60 m³ Brettspertholz verbaut.

Logistische Herausforderungen

Projekte dieser Größenordnung an weit entfernte Destinationen zu verbringen, stellen eine besonders hohe logistische Herausforderung dar. Noch vor Beginn der Produktionsarbeiten hatte Rubner Holzbau das von der Expo 2020 Dubai fest-

auf dem Seeweg verschickt – allein 49 Container für den britischen Pavillon. Um die Gesamtanzahl der Behälter geringstmöglich zu halten, wurden die Elemente so zusammengestellt, dass der verfügbare Platz innerhalb der Transporteinheiten bestmöglich genutzt wurde.

Ingenieurholzbau auf höchstem Niveau

Projekte wie die vier aufsehenerregend und visionär gestalteten Pa-

vilions des Baustoffs sowie die hohe werksseitige Vorfertigung an den Produktionsstandorten von Rubner Holzbau machen es möglich, Projekte dieser Größenordnung und Komplexität kompetent, präzise und schnell umzusetzen – auch in Kombination mit anderen Materialien. Die Expo 2020 Dubai war auch für Rubner eine Leistungsschau vor weltweitem Publikum – mit dem Ziel, Menschen zu überraschen, zu begeistern und für die Zukunft zu inspirieren.

Ein starkes Zeichen setzen

„Jede Expo bietet den Besuchern und der ganzen Welt einen Blick in die Zukunft“, fasst Peter Rosatti, Geschäftsführer von Rubner Holzbau in Brixen, zusammen. „Umso erfreulicher, dass sich die auf der Expo in Dubai vertretenen Länder unter dem Motto ‚Connecting Minds, Creating the Future‘ sehr intensiv mit dem Themenfeld der Nachhaltigkeit beschäftigt haben. Die von uns realisierten Pavillons sind ein starkes und nach außen weithin sichtbares Zeichen dafür, dass der Naturbaustoff Holz vor allem auch in Zukunft eine wesentliche Rolle spielen wird. Wir sind stolz darauf, diese positive Entwicklung mit unserem Know-how maßgeblich voranzutreiben.“



gelegte Anti-Terrorismus-Protokoll zu akzeptieren, implementieren und im Anschluss genauestens einzuhalten – sodass die vorgefertigten Bauteile ohne weitere Verzögerungen die Kontrollbehörden vor Ort passieren konnten. Sämtliche Elemente wurden schließlich in Containern

villons von Aserbaidschan, Belgien, Großbritannien und dem Oman zeigen, was der moderne Ingenieurholzbau zu leisten vermag. Rubner Holzbau beweist dabei, dass dem Naturbaustoff Holz so gut wie keine Grenzen gesetzt sind. Im Gegenteil, gerade die Vielseitigkeit und Flexi-

Copyright: Versatile Synergy